

Korriegieren in 1/2

Beitrag von „NiciCresso“ vom 24. Februar 2011 20:00

Finde es immer wieder lustig, wenn ich von anderen Bundesländern bezüglich der Korrigiererei was lese.

Ich glaub, das ist so ne bayernspezifische Sache: An allen Schulen an denen ich bisher war oder von denen ich gehört habe wird in Bayern jede Hausaufgabe und jedes in der Schule bearbeitete Blatt und jeder Hefteintrag kontrolliert (außer es ist Selbstkontrolle natürlich und da muss auch was vom Lehrer drunter.)

In 3./4. ist das natürlich extrem stressig und vieles wird nur gehakt, aber in 1./2. korrigiert eigentlich jeder alles.

In der 2. kann man dann in Mathe so langsam anfangen mit Vorlesen lassen.

Ich lasse morgens alle Hausaufgaben ablegen und korrigiere sie dann nach dem Unterricht oder teilweise mal parallel oder in Freistunden, wenn möglich. In der Schule gemachte Sachen lasse ich einsammeln und korrigiere auch nach dem Unterricht.

Arbeitsblätter lasse ich immer erst nach dem Korrigieren abheften.